



Der Zimmermann, Kolorierter Kupferstich. Buchillustration aus: ›Faßliche Beschreibung der gemeinnützlichsten Künste und Handwerke für junge Leute mit Kupfern von Johann Peter Voit‹.

© LWL-Freilichtmuseum Hagen

## Galerie-Ausstellung

Holzdachwerke sind allgegenwärtige Zeugnisse der historischen Zimmermannskunst. Anders als Fassaden und viele andere Gebäudebereiche, sind sie relativ unbeeinflusst von Mode- und Stilerscheinungen, weil sie unter der Dachhaut verborgen bleiben. Veränderungen des Dachgefüges wurden meistens nur vorgenommen, wenn sie aus statischen Gründen erforderlich waren, so dass das Dachwerk neben dem Keller oftmals der älteste Teil eines Gebäudes ist.

Die Epoche des Barock bildet den zweiten Höhepunkt der Zimmermannskunst nach der Gotik. Ihre Dachwerke stehen am Übergang vom handwerklichen zum wissenschaftlich begründeten Bauen. Die Ausstellung stellt Objekte dieser Epoche in Hannover vor und führt gleichzeitig in den historischen sowie technischen Kontext von Holzverarbeitung, Zimmermannstechniken und das Grundrepertoire der barocken Konstruktionen ein.

## Vortrag

**Do. 27.05. | 18.00 Uhr** | ›Barocke Zimmermannskunst‹  
Dächer über Hannover | Prof. Dr. Ing. Paul  
Zalewski, Hedda Saemann, Dipl.-Ing.